

<b>Altersjahr:</b> 15 Jahre	<b>Altersgruppe:</b> (3YTH4 1-11)
<b>Themenreihe:</b> 4. Heft <b>Themeneinheit:</b> Gottes Engel	<b>Lektionsbearbeitung von:</b> B. Bottesch; Hp. Neck
<b>Lektionsnummer, Thema:</b> 5. Engel, Diener Gottes	<b>Themenzielrichtung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gott hat die Engel gemacht, um seine Diener und Boten zu sein</li> <li>• Engel sind gesandt, um denen zu dienen, die das Heil ererben werden</li> </ul>
<b>Haupt-Bibelstellen:</b> Ri 2,1-2; 13,17-23 2Kö 6,12-17 Ps 103,20-21 Dan 6,23 Mt 28,1-7 Lk 20,35-36 Joh 14,16-17 Ap 1,10; 5,19; 12,21-24 Kol 1,15-17 1Pe 1,10-12 Of 22,8-9	<b>Schlüsselves (Bibelstelle):</b> Heb 1,14 Sind sie nicht allesamt dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil ererben sollen?
<b>Lehrerhilfe</b>  Siehe Themenzyklopädie „Gottes Engel und Satan“	
<b>Hinführung/Spannung schaffen/Motivation</b>  - <b>Vorschlag 1:</b> <b>Anspiel der Leiter: 2 Engel unterhalten sich. (Ap 5,19)</b> Engel 1: (Lacht leise vor sich hin) Engel 2: Was ist denn los? Überhaupt - wo warst du? Ich habe dich heute noch gar nicht gesehen. Engel 1: Tja – ich hatte einen Auftrag... Engel 2: Solltest du jemandem etwas ausrichten? Engel 1: Nein, ich sollte jemanden befreien. Engel 2: Das klingt spannend – erzähl mal! Engel 1: Du weißt ja, in der Gemeinde in Jerusalem passiert so viel: Wunder geschehen, Kranke werden geheilt, die Apostel predigen das Evangelium und viele kommen zum Glauben. Engel 2: Das ist doch wunderbar! Engel 1: Ja natürlich, aber es gibt auch welche, die meinen, die Welt stünde Kopf. Oder die Angst um ihre Position haben... Engel 2: Du meinst sicher die Sadduzäer. Engel 1: Genau die Engel 2: Na ja, ich kann mir schon vorstellen, dass sie bereit wären alles Mögliche zu tun, nur damit die Botschaft von Jesus nicht verbreitet wird. Engel 1: Das haben sie getan. Stell dir vor, sie haben sie einfach ins Gefängnis geworfen (lacht wieder leise). Engel 2: Was??? Und das findest du lustig? Engel 1: Nein, ich finde es lustig, dass sie glauben, Gott hätte keine Möglichkeiten jemanden aus dem Gefängnis zu befreien! Engel 2: Also hast du sie... Engel 1: Genau! Heute Nacht habe ich sie befreit!  Heute geht es um das Thema Engel, im Himmel und in unserem Alltag.  - <b>Vorschlag 2:</b> Teenies werden in Kleingruppen aufgeteilt. Sie sollen sich vorstellen, dass sie alle Engel wären, die im Auftrag von Gott für drei Tage auf die Erde geschickt werden. Sie sollen sich überlegen und aufschreiben, was sie alles in den drei Tagen tun würden. Die Beiträge werden danach im Plenum vorgelesen und zum Schluss werden per Abstimmung die drei schönsten Engelaktionen ausgewählt.  Heute geht es um das Thema Engel, im Himmel und in unserem Alltag.	

## **Schwerpunkte Lehre/Geschichte:**

Das heutige Thema „Engel“ werden wir in 2 Gruppen studieren.

### **Gruppe 1: Was sind Engel?**

Ps 103,20-21 / Lk 20,35-36 / Ap 1,10 / Kol 1,15-17 / Heb 1,14 / 1Pe 1,10-12 / Of 22,8-9 erarbeiten und Ideen notieren.

- Engel sind von Gott und für Gott geschaffen.
- Engel sind Gottes Diener und akzeptieren keine Anbetung.
- Gottes Engel tun seinen Willen.
- Engel sind von Gott gesandte, dienstbare Geister, die Menschen dienen.
- Engel können in menschlicher Gestalt erscheinen.
- Sie heiraten nicht und sterben nicht.
- Sie begehren das Heil zu schauen.

### **Gruppe 2: Welche Aufgaben haben Engel in der Bibel erfüllt?**

2Kö 6,12-17 / Ps 103,20-21 / Dan 6,23 / Mt 28,1-7 / Ap 5,19 / Ap 12,21-24 erarbeiten, Ideen notieren.

- Eine Armee von Engeln stand Elisa bei.
- Engel richten die Befehle Gottes aus, loben Gott und tun seinen Willen.
- Ein Engel beschützte Daniel in der Löwengrube.
- Ein Engel überbrachte den Frauen am Grab Jesu die Botschaft des auferstandenen Herrn.
- Ein Engel des Herrn öffnete die Gefängnistüren und befreite die Apostel.
- Der Engel des Herrn strafte Herodes, weil dieser Gott nicht ehrte.

Nach der Gruppenarbeit stellen die beiden Gruppen ihre Ergebnisse vor.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Engel von Gott gesandte Wesen sind, die Gottes Willen in die Tat umsetzen.

Manchmal (siehe Ri 2,1-2 / 13,17-23) ist in der Bibel von „dem Engel des Herrn“ die Rede, also von Jesus selber, bevor er Mensch wurde. Aber auch in dieser Gestalt bleibt er Gott, spricht wie Gott und akzeptiert Anbetung.

### **Warum braucht Gott Engel? Kann er seinen Willen nicht durch Menschen ausführen?**

Der Unterschied zwischen Engeln und Menschen besteht darin, dass:

- 1) Engel in ihren Möglichkeiten nicht so begrenzt sind wie Menschen.
- 2) Engel eine ungestörte Beziehung zu Gott haben: keine Schuld trennt sie von Gott.
- 3) Engel keine verkehrten Vorstellungen und Vorurteile haben, die es ihnen schwer machen Gottes Willen zu erkennen.
- 4) Engel Gottes Willen erfüllen und nicht (wie Menschen es oft versuchen) ihren eigenen.
- 5) Engel nicht ihre eigene Ehre suchen sondern nur Gott die Ehre geben.

Wenn Menschen offen für Gott sind und sich von ihm leiten lassen, kann er sie manchmal wie Engel gebrauchen.

## Anwendung/Vertiefung:

### - Vorschlag 1:

Austausch in Gruppen mit jeweils einem Leiter:

Erlebnisse/Zeugnisse erzählen, wo „Engel“ die Teenies beschützt (z.B. Bewahrung vor einem Unfall) oder ihnen geholfen haben (z.B. dringend benötigte Hilfe von unerwarteter Seite) oder Gott durch Engel segnete (z.B. die Erfüllung eines Wunsches von unerwarteter Seite). Der Leiter sollte selber mit einem Zeugnis beginnen.

### - Vorschlag 2:

Austausch in Gruppen: Wie kann ich ein Engel sein? Jeder Teenie nimmt sich vor, innerhalb der nächsten zwei Wochen für einen Menschen aus seiner Bekanntschaft Engel zu „spielen“, indem er ihm bei etwas hilft, indem er ihm eine Freude macht, indem er etwas für ihn tut, indem er ihm etwas schenkt und notiert sich dies in

#### **Aktivblatt 1.**

Nachdem die Teenies ihre „Engelaktivität“ ausgeführt haben, ergänzen sie auf dem Aktivblatt, wie die „Engelaktivität“ erlebt haben und wie der andere darauf reagiert hat. Diese ausgefüllten Blätter werden in den nächsten beiden Wochen beim Leiter abgegeben. Dieser wählt die drei schönsten Erfahrungen aus und liest sie in einer der folgenden Stunden anonym als Zeugnis vor.

## Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

Gibt es überhaupt Engel oder ist das nur ein Märchen, mit dem man in der heutigen, modernen Zeit endlich aufräumen sollte? Die Tatsache, dass wir Engel oft nicht visuell wahrnehmen, sollte uns nicht dazu verleiten sie zu unterschätzen. Auch Viren können wir nicht sehen und manche von ihnen sind tödlich. Engel sind ein Geschenk Gottes. Engel sind ein Segen für seine Kinder. Engel sind nebst dem Heiligen Geist, der in uns wohnt (Joh 14,16-17), eine andere Art von Gottes Gegenwart und Schutz.

Vielleicht sollten wir mit offeneren inneren Augen durch unser Leben gehen. Dann merken wir, dass viele Dinge nicht so selbstverständlich und so zufällig passieren, wie uns das immer schien. Vielleicht sind wir dann dankbarer für die vielen Dienste die uns Engel im Auftrag Gottes erweisen.

Vielleicht lernen wir auch selber „engelhafter“ zu werden. Vielleicht lassen auch wir uns mehr dazu gebrauchen ein Segen für andere zu sein.

Fürbittegebet, dass wir geistlich offene Augen bekommen und das Wirken von Engeln erkennen und dass wir uns auch selber von Gott gebrauchen lassen.

## Material:

- Hinführung, Vorschlag 1: 2 Engelskostüme
- Vertiefung, Vorschlag 2: Aktivblatt 1, Schreibzeug

## Illustrationsvorschlag

Ein Engel

**Aktivblatt 1**

zu 3YT 4H – Lektion 5: Engel, Diener Gottes

**Wie kann ich ein Engel sein?**

Nimm dir vor innerhalb der nächsten zwei Wochen für einen Menschen aus deiner Bekanntschaft Engel zu „spielen“, indem du ihm bei etwas hilfst, indem du ihm eine Freude machst, indem du etwas für ihn tust, indem du ihm etwas schenkst und notiere dies unten. *Nachdem du die „Engelaktivität“ ausgeführt hast, ergänze das Aktivblatt und gib es in den nächsten beiden Wochen beim Leiter ab.*

# Vor der Engelaktivität

**Für wen will ich ein Engel sein? (Name)**

---

**Was will ich für ihn / sie tun?**

---

---

**Wann will ich es tun? (Datum / Uhrzeit)**

---

# Nach der Engelaktivität

**Ist es mir gelungen, das zu tun was ich vorhatte?**

---

---

**Was genau habe ich gemacht?**

---

---

---

**Wie hat die Person, für die ich es getan habe, reagiert?**

---

---

**Wie war es für mich? Was habe ich dabei empfunden? Wie habe ich mich dabei gefühlt?**

---

---

---